

Vor 25 Jahren

Was bewegte unsere Region vor einem Vierteljahrhundert? Hier ein Blick in die «RigiPost» vom 3. 3. 1994.

13 Stellen weniger
Die Gewerkschaft christliches Verkehrspersonal (GCV), Sektion Goldau, hat es wahrlich nicht leicht. Sie steht dem Strukturbereinigungsprogramm der SBB praktisch machtlos gegenüber. Generaldirektor Benedikt Weibel höchstpersönlich liess sie wissen, dass weiterhin «in vernünftigem Rahmen» rationalisiert werden soll. Auf den Fahrplanwechsel 1994 hin werden insgesamt 13 Stellen rund um den Bahnhof Goldau gestrichen. Es muss zwar niemand entlassen werden, aber einige werden schon mit 58 Jahren pensioniert.

Neues Leben in Emar-Gebäude
Vor drei Jahren ging die Ära der Emar Seidenstoffweberei AG in Oberarth infolge Betriebsschliessung zu Ende. Seither steht das Gebäude – Shedbau und Bürotrakt – leer. Nun zeichnet sich für eine Weiternutzung eine Lösung ab, nachdem der Hauptaktionär der Fabio Import AG, eine Schwesterfirma der S. Fassbind AG Oberarth, Interesse für die Übernahme des Gebäudes gezeigt hat. Ausserdem zeigt eine Transportfirma Interesse an einer Einmietung. Das seit der Betriebsschliessung brach liegende Emar-Gebäude stand bereits im Zusammenhang mit dem zentralen Feuerwehrgebäude im Gespräch, vermochte aber damals die gestellten Anforderungen nicht zu erfüllen.

Schnellste Lok der Welt in Goldau
Am 11. Februar 1994 brauste erstmals die zu Versuchszwecken am Gotthard eingesetzte pinkgraue Lok «Europrinter» in Arth-Goldau vorbei. Diese neue, 310 km/h schnelle und für den europäischen Markt vorgesehene Universal-Lok wird von Krauss-Maffei/Siemens in Deutschland hergestellt und wird in Zukunft ein gleichwertiger und gefährlicher Konkurrent zur roten ABB-Lok 2000 (Re460) sein, die am 8. November 1991 erstmals durch Goldau fuhr.

Vier nicht mehr im Gemeinderat
Gleich vier Gemeinderatsmitglieder stellen sich im Frühjahr nicht mehr zur Wiederwahl. Arth wird einen heissen Wahlfrühling erleben. Gemeindepräsident Herbert F. Steiner war 20 Jahre im Gemeinderat und will sich nicht mehr zur Verfügung stellen. Ebenfalls demissioniert haben Rolf Wacker, Werner Ettel und Josef Hediger.

Den Anschluss verpasst?
«Hat die Kirche den Anschluss an die heutige Zeit verpasst?»: Zu diesem Thema referiert Prof. Dr. Kurt Koch, Luzern, heute, 3. März 1994, um 20 Uhr im Pfarrzentrum Eichmatt in Goldau.

Rossbärghäxä Goldau sagen Danke schön

Die Rossbärghäxä blicken auf eine erlebnisreiche Fasnacht 2019 zurück

Die wohl längste Fasnacht in der 19-jährigen Geschichte der Rossbärghäxä Goldau gehört der Vergangenheit an. Nun lebt die grüne Schar wieder völlig handzahn und startet nun in ihr 20-Jahr-Jubiläumsjahr. Auf ihr Programm darf man gespannt sein, und die weiteren Informationen folgen jeweils zu gegebener Zeit.

Von Edith Schuler-Arnold

Die aktiven Mitglieder der Rossbärghäxä Goldau vergnügten sich während der fünften Jahreszeit intensiv an verschiedenen Umzügen und Fasnachtsanlässen. Der Start war bereits am 2. Februar mit der Fasnachtseröffnung in Goldau. Die diesjährige Fasnachtsteilnahme absolvierten die aktiven Häxä in Siebnen, Morgarten, Adligenswil, Oberarth, sowie mit dem Nachtumzug in Ennetbürgen, Goldau und dem Umzug am Güdelmontag in Altdorf. Der Präsident Dany Amstad sowie der Häxämeister Daniel Lindauer schauen nun auf eine intensive und erlebnisreiche Fasnacht zurück. Natürlich werden die grün-schwarzen Rossbärghäxä auch an der Fasnacht 2020 wieder anzutreffen sein. Sie starten nun in ihr 20-Jahr-Jubiläum und werden das gebührend feiern. Weitere Informationen und Fotos von den



Rossbärghäxä Goldau im Anmarsch.

Rossbärghäxä bedanken sich

Die Rossbärghäxä danken allen Gönnern und Sponsoren, die es ermöglichten, an der Fasnacht mit den Konfetti und dem feinen Wiikafi so vielen Leuten eine Freude zu bereiten. Danke allen, die uns Rossbärghäxä in irgendeiner Form unterstützt haben. Die Häxä schätzen diese Unterstützung sehr und wissen, dass sie ohne diese (finanzielle und materielle) Hilfe nicht so fasnächtlich könnten. Ein spezielles Dankeschön an Peter Matti und Vreni Hürlimann, Restaurant Engel, Oberarth, für die Zubereitung des Wiikafi für Umzüge und dem Restaurant Gotthard mit Mauro und Sonja Lustenberger für das feine Mittagessen zum Spezial-Fasnachtspreis. Das Wetter und die vielen Fasnachtsbegeisterten am Strassenrand haben die Fasnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Schön, wenn Sie auch im nächsten Jahr wieder an den Umzügen mit dabei sind und unser Treiben begrüßen und mitmachen.

Wir hoffen, die Konfetti reichen aus bis 2020. Wenn nicht, kommen wir auf Wunsch und Bestellung gerne mit der Badewanne zu Hause vorbei. Grüne Grüsse von den Rossbärghäxä Goldau.



Gruppenfoto der Rossbärghäxä Goldau.

Bilder: zvg

Umzügen und Anlässen der Rossbärghäxä Goldau findet man unter www.rossbärghäxä.ch. Auch auf Facebook findet man Eindrücke vom Wirken und Walten der grünen Wilden.

Rossbärghäxä Goldau und Goldauer Fasnacht

Am 2. März um 6 Uhr machten die Rossbärghäxä zusammen mit den Goldauer

Schränzer Tagwache in Goldau. Damit niemand in Goldau die Fasnacht verschläft, zogen die Fasnächtler durch die Quartiere von Goldau und machten alle auf den Haupttag in Goldau aufmerksam. Nach einem ausgiebigen Frühstück und dem Mittagessen im Restaurant Gotthard war man gerüstet für den grossen Umzug in Goldau. So fand am Nachmittag bei idealem Fasnachtswetter und einem gewaltigen Publikums-

aufmarsch der legendäre Goldauer Umzug statt. Es ist immer wieder ein Erlebnis, durch das heimische Goldau zu laufen und viele bekannte Gesichter mit Konfetti zu beharren. Die Freude über die schwarzgrünen Fasnachtstflöhe war wahrscheinlich gegenseitig. Natürlich waren die Häxä auch in diesem Jahr am Abendprogramm vertreten – und dies dauert bekanntlich bis in die Morgenstunden.

Mit «Frohsinn»-Leuten an der Fasnacht

SchmuDo in Oberarth

Jedes Jahr ist die Oberarther Fasnacht eines der Highlights für die Bewohner des Zentrums für aktives Alter Frohsinn AG.

Von Diana Rickenbach, Leiterin Hauswirtschaft und Betreuung

Und auch in diesem Jahr konnten unsere Bewohner bei bestem Wetter einen stimmungsgeladenen Schmutzigen Donnerstag erleben. Gestartet hat dieser mit der grandiosen Performance der Guugemusig Chlapfgassfäger, die wie jedes Jahr für Superstimmung gesorgt hat.

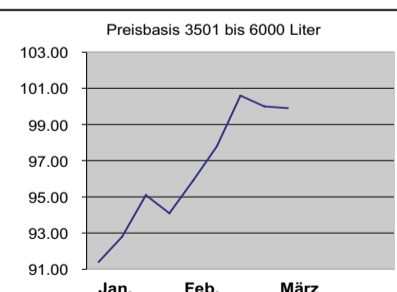
In diesem Sinne vielen Dank für den tollen Auftritt, die Orangen und den feinen selbst gebackenen Kuchen. Am Nachmittag folgten dann der farbenfrohe Umzug und das eine oder andere zünftige Kaffee auf dem Festareal.



Die Bewohner des Zentrums für aktives Alter Frohsinn AG geniessen den Umzug in Oberarth.

Bild: zvg

HEIZÖLPREISE



Heizölpreise (Talkessel Schwyz)	
Tagesrichtpreise 05.03.19	
(Franken per 100 Liter/inkl. 7.7 % MwSt)	
800 bis 1'500 Liter	109.70
1'501 bis 2'000 Liter	107.00
2'001 bis 3'500 Liter	102.50
3'501 bis 6'000 Liter	99.90
6'001 bis 9'000 Liter	98.40
9'001 bis 14'000 Liter	95.40

Quelle: SwissOil Zentralschweiz